

Thema

## **INTERVIEWREIHE: NEUE EIDGENÖSSISCHE BERUFSPRÜFUNG PARALEGAL - TEIL 2: PARALEGALS IN DER PRAXIS**

Heute im Interview: Svitlana Ehrle, Paralegal mit eidgenössischem Fachausweis bei AGON PARTNERS LEGAL AG

Svitlana Ehrle ist eine der ersten 20 Paralegals in der Schweiz, die an der Pilotprüfung im Oktober 2022 erfolgreich den eidgenössischen Fachausweis Paralegal erworben haben. Svitlana Ehrle arbeitet seit 2018 als Paralegal bei AGON PARTNERS LEGAL AG und setzt sich als Mitarbeiterin im Prüfungssekretariat Paralegal des Schweizerischen Anwaltsverbandes SAV-FSA für die Verankerung des neuen Berufsbilds der Paralegal in der Schweiz ein. Die erste reguläre Prüfung findet im März 2025 statt. Weitere Informationen unter: [www.sav-fsa.ch/paralegal](http://www.sav-fsa.ch/paralegal).

**Warum sind Paralegals zusehends wichtig?**

In den letzten Jahren hat die Rolle der Paralegals in Anwaltskanzleien, im öffentlichen Dienst und bei Unternehmen in der Schweiz immer mehr an Wichtigkeit gewonnen. In der Zwischenzeit sind sie aus dem juristischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Regelmässig werden Paralegals als die rechte Hand der Anwältinnen und Anwälte betrachtet. Sie stellen den juristischen Alltag sicher und sorgen dafür, dass Prozesse und Abläufe reibungslos funktionieren. Paralegals übernehmen viele wiederkehrende Aufgaben und halten den Anwältinnen und Anwälten den Rücken frei, damit diese sich auf ihre Kerntätigkeit konzentrieren können. Dies hat zur Folge, dass die Effizienz in einer Anwaltskanzlei steigt und die Kosten tiefer ausfallen, was unsere Klientschaft freut.

**Was sind die typischen Aufgaben von Paralegals?**

Die Aufgaben von Paralegals sind sehr vielfältig, abhängig davon, in welchem Unternehmen und in welchem Rechtsgebiet sie tätig sind. In einer Anwaltskanzlei übernehmen Paralegals zum Beispiel das Fallmanagement sowie die Dossierpflege unter Anleitung der Anwältinnen und Anwälte. Des Weiteren sind sie oftmals die Schnittstelle zwischen den Anwältinnen/Anwälten, der Klientschaft und weiteren Stakeholdern (Behörden, Gerichten usw.). Viele Paralegals befassen sich beispielsweise mit Themen des geistigen Eigentums und kümmern sich um Eintragung und Pflege von Markenrechten. In grösseren Unternehmen übernehmen Paralegals das Corporate Housekeeping wie etwa das Verwaltungsratssekretariat, Mutationen im Handelsregister oder sind in den Compliance-Abteilungen tätig.

**Welche Eigenschaften sollten Paralegals aus deiner Sicht mitbringen?**

Fachwissen, Verständnis und Erfahrungen in einem oder mehreren Rechtsgebieten sind Grundvoraussetzungen. Ein Paralegal sollte zudem eine schnelle Auffassungsgabe haben, um z.B. wichtige Punkte eines Sachverhalts rasch zu erkennen. Flexibilität sowie Freude am perfekten Zeitmanagement sind in meiner Praxis ein Element des Erfolges. Und gerade bei uns Paralegals sind Sozialkompetenzen besonders wichtig: Wir sind mit sehr unterschiedlichen Stakeholdern wie etwa Klientschaft, Behörden, Gerichte oder internen Abteilungen in Kontakt

Das Dokument "Interviewreihe: neue eidgenössische Berufsprüfung Paralegal - Teil 2: Paralegals in der praxis" wurde von Andreas Abegg, AA+K Anwälte und Konsulenten AG, Zürich am 31.05.2024 auf der Website [anwaltsrevue.recht.ch](http://anwaltsrevue.recht.ch) erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

und müssen die Menschen «spüren», damit die Zusammenarbeit und der Informationsfluss funktionieren.

**Du besitzt neben dem eidgenössischen Fachausweis Paralegal auch ein CAS Paralegal. Was sind die wesentlichen Unterschiede dieser beiden Titel?**

Dem ist so. Mein CAS habe ich im Jahr 2013 an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur ZHAW abgeschlossen. Der eidgenössische Fachausweis Paralegal kam im Jahr 2022 dazu. Die beiden Titel können nicht verglichen werden. Beim CAS handelt es sich um ein Hochschulzertifikat, das momentan von mehreren Hochschulen in der Schweiz angeboten wird. Die Hochschulen sind frei, die Inhalte des Lehrgangs sowie die entsprechenden Leistungsnachweise zu definieren. Der Lehrgang ist sehr informativ und vermittelt gute Grundkenntnisse diverser Rechtsgebiete.

Der eidgenössische Fachausweis Paralegal dagegen ist eine Berufsprüfung. Diese ist praxisorientiert und wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) unterstützt, das auch die Durchführung kontrolliert und laufend überwacht. Die eidgenössische Berufsprüfung stellt sicher, dass alle Paralegals, die diese Prüfung bestanden haben und den Titel «Paralegal mit eidgenössischem Fachausweis» tragen, den Qualitätsstandards der Trägerschaft (Schweizerischer Anwaltsverband SAV-FSA) entsprechen. So gesehen handelt es sich dabei um ein Qualitätssiegel des SAV.

---

Anwaltsrevue | Revue de l'avocat 5/2024 | S. 209–210 210 | ↑

---

schem Fachausweis» tragen, den Qualitätsstandards der Trägerschaft (Schweizerischer Anwaltsverband SAV-FSA) entsprechen. So gesehen handelt es sich dabei um ein Qualitätssiegel des SAV.

**Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden, und wie kannst du das Wissen aus dem Fachausweis in der Praxis einsetzen?**

Schon früh in meiner Laufbahn habe ich für und mit Anwältinnen/Anwälten und Juristinnen/Juristen gearbeitet. Schnell merkte ich, dass ich als Nichtjuristin (ursprünglich habe ich Philologie studiert) dringend mehr juristisches Fachwissen brauche, um die Zusammenhänge im juristischen Alltag besser zu verstehen und um meine Stakeholder besser unterstützen/bedienen zu können. Der CAS Paralegal war zu diesem Zeitpunkt eine gute Möglichkeit, mir ein weiteres berufliches Tor zu öffnen. Der Fachausweis war für mich der nächste logische Schritt, um mich in diesem Beruf zu festigen.

Als Sekretärin verschiedener Verwaltungsräte bin ich unter anderem für die reibungslosen Abläufe innerhalb des Verwaltungsrates verantwortlich und bin oft das Bindeglied zu den Geschäftsleitungen. Aufgaben wie Eintragung von Mutationen im Handelsregister und Verfahren bei einer Statutenänderung runden das Bild ab. Das ist nur ein Bruchteil der Aufgaben, die von mir tagtäglich erledigt werden. Und jeder Tag ist anders. Genau das macht den Beruf so spannend.